

Sprache, Geschichte und Kultur der deutschen Minderheiten in MOE/GUS: Fortbildungs- und Forschungsaufenthalte • DAAD

Überblick

Programmziel

Förderung der universitären Deutschausbildung und akademischen Beschäftigung mit dem Thema deutsche Minderheiten in Ländern, in denen deutsche Minderheiten vertreten sind. Das Stipendium unterstützt Fortbildungs- und Forschungsaufenthalte an deutschen Hochschulen in den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Minderheitensprache, Lehramt Deutsch, Deutsche Philologie, Germanistik sowie Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften mit Bezug zu Kultur und Geschichte der deutschen Minderheiten.

Wer kann sich bewerben?

- Sehr gut qualifizierte Graduierte, Doktoranden, Nachwuchswissenschaftler oder
- Dozierende/Assistenzprofessoren und Professoren

aus den Bereichen Deutsch als Fremdsprache, Deutsch als Muttersprache, Deutsch als Minderheitensprache, Lehramt Deutsch, Deutsche Philologie, Germanistik sowie Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften mit Bezug zu Kultur und Geschichte der deutschen Minderheiten.

Personen, die bereits an einer deutschen Hochschule promovieren oder angestellt sind, können sich nicht bewerben.

Was wird gefördert?

Forschungs- und Fortbildungsaufenthalte an staatlichen bzw. staatlich anerkannten deutschen Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen, die in Abstimmung mit einem wissenschaftlichen Betreuer in Deutschland durchgeführt werden.

Dauer der Förderung

- 1-6 Monate für sehr gut qualifizierte Graduierte, Doktoranden, Nachwuchswissenschaftler oder
- 1-3 Monate für Dozierende/Assistenzprofessoren und Professoren
- Die Förderdauer wird von einer Auswahlkommission in Abhängigkeit vom Vorhaben und von der Arbeitsplanung festgelegt.
- Das Stipendium ist nicht verlängerbar.

Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate je nach Ausbildungsstand in Höhe von:
861 Euro für Graduierte
1.200 Euro für Doktoranden und Promovierte oder
- 2.000 Euro für Assistenten, Assistenzprofessoren und Dozenten,
2.150 Euro für Professoren.

Zusätzlich:

- bei Graduierten, Doktoranden und Promovierten:
Leistungen zur Kranken-, Unfall- und Privathaftpflichtversicherung
Es wird ein nach Ländern differenzierter Reisekostenzuschuss in Form einer Pauschale für die Reise vom Heimatort zum Hochschulort und zurück gewährt.
- bei Dozenten und Professoren:
Die Internationalen Reisekosten werden nur dann übernommen, wenn der ausländische Gast diese nicht von seiner Heimathochschule bzw. von anderer Seite erhält.
Krankenversicherung: Ein Krankenversicherungsschutz in Deutschland ist obligatorisch. Die Kosten werden vom DAAD nicht übernommen. Die Versicherungsprämien werden von der Förderrate einbehalten. Auf Wunsch kann die Krankenversicherung über den DAAD abgeschlossen werden.
Unfall- und Privathaftpflichtversicherung ist obligatorisch. Für Geförderte, die nicht über den DAAD krankenversichert sind, muss die Unfall- und Privathaftpflichtversicherung gesondert abgeschlossen werden (1,60 Euro pro Monat).

Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission von Fachwissenschaftlern.

Zentrale Auswahlkriterien sind:

- ein überzeugendes und gut geplantes Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben
- die akademischen Leistungen.

Darüber hinaus werden auch zusätzlich eingereichte Unterlagen, die die fachliche Eignung belegen oder auch über außerfachliches Engagement Auskunft geben, in die Bewertung einbezogen.

Auswahlkriterien:

Fachliche Qualifikation (dokumentiert durch: Hochschulzeugnisse, Gutachten, Publikationen):

- Studienleistungen und Studiendauer
- Ggf. wissenschaftliche Leistungen nach Studienabschluss (z.B. Veröffentlichungen, Vorträge, Konferenzbeiträge)

Qualität des Forschungsvorhabens (dokumentiert durch: Darstellung des Forschungsvorhabens, Zeitplan, Gutachten, Kontaktnachweise, ggf. Sprachnachweise):

- Qualität der fachlichen Darstellung des Forschungsvorhabens sowie der Vorarbeiten
- Originalität, Aktualität und Relevanz des Vorhabens
- Begründung des Deutschlandaufenthalts und der Wahl der Gasthochschule
- Durchführbarkeit sowie Konsistenz des Arbeits- und Zeitplans (Analyse und Auswertungsschritte, ggf. Sprachkenntnisse)
- Einbettung des Vorhabens in das Gesamtpromotionsvorhaben (inhaltlich/zeitlich), sofern relevant
- Bedeutung des Forschungsvorhabens und des Deutschlandaufenthalts für die wissenschaftlichen und beruflichen Pläne

Außerfachliche Kriterien (dokumentiert durch: Lebenslauf, ggf. Bescheinigungen):

- Außerfachliche Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. durch berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeiten, Fortbildungen)
- Engagement in akademischer Selbstverwaltung, hochschulpolitischen Belangen
- Politisches, soziales, kulturelles, familiäres (Erziehungs- oder Pflegezeiten etc.), gesellschaftliches Engagement

Weitere Informationen zum Auswahlverfahren finden Sie in den [Wichtigen Stipendienhinweisen \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/) unter Abschnitt E.

Weitere Informationen

Es sollten nur volle Monate beantragt werden.

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- bei Graduierten, Doktoranden und Promovierten:
Das Abschlussexamen sollte zum Bewerbungstermin in der Regel nicht länger als 6 Jahre zurückliegen.
- bei Dozenten und Professoren:
Sind Sie promoviert, sollten Sie Ihre Promotion vor nicht mehr als 4 Jahren beendet haben. Bei Doktoranden sollte der Beginn der Promotion nicht länger als 3 Jahre zurückliegen.
Dozenten und Professoren müssen im Heimatland an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung tätig sein.
- Bewerber, die sich zum Bewerbungstermin länger als 15 Monate in Deutschland aufhalten, können nicht berücksichtigt werden.
- Das Forschungs- oder Fortbildungsvorhaben muss mit einer Gasthochschule oder einem Gastforschungsinstitut in Deutschland abgestimmt sein.

Sprachkenntnisse

Es werden in der Regel mindestens gute Deutschkenntnisse erwartet.

Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal. Bitte beachten Sie, dass der Zugang zum Bewerbungsportal nur angezeigt wird, solange die aktuelle Bewerbungsfrist läuft. Nach dem Bewerbungsschluss steht das Portal für dieses Programm bis zum nächsten Bewerbungszeitraum nicht zur Verfügung.

Der Zugang zum Bewerbungsportal wird in der Regel spätestens ca. 6 Wochen vor Bewerbungsschluss geöffnet.

Bewerbungsunterlagen

Zeugnisse, Leistungsnachweise, Bescheinigungen und Übersetzungen können in unbeglaubigter Form eingescannt und im DAAD-Portal hochgeladen werden. Der DAAD behält sich vor, gegebenenfalls beglaubigte Kopien der Dokumente anzufordern.

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente:

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Liste der wissenschaftlichen Publikationen (max. 3 Seiten), wenn vorhanden
- ausführliche Darlegung des Forschungs- bzw. Fortbildungsvorhabens (max. 10 Seiten)
- Zeitplan
- schriftliche Zusage des Gastgebers bzw. der Gastgeber über die wissenschaftliche Kooperation, die auf das Vorhaben Bezug nimmt und die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes zusichert
- Nachweis über Kenntnisse der deutschen Sprache
- Deutsche oder englische Übersetzungen von in der Landessprache eingereichten Dokumenten

nur Graduierte und Doktoranden:

- Hochschulabschlusszeugnis mit Angabe der Abschlussnote; das Zeugnis muss bis zum Stipendienantritt nachgereicht werden, wenn das Studium zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen ist.
- Per Post einzureichen: Ein aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift). Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter der Registerkarte „Bewerbung einreichen“.

nur Promovierte, Dozenten und Hochschullehrer:

- Kopie der Promotionsurkunde

Aktueller Hinweis: Sofern ein Sprachnachweis zu den hier aufgelisteten Bewerbungsunterlagen zählt und Sie Corona-bedingt kein Sprachzeugnis einreichen können (z.B. aufgrund der Schließung von Hochschulen oder Sprachtestzentren), laden Sie bitte bei Ihrer

Bewerbung anstelle des fehlenden Dokuments eine entsprechende Begründung mit einer Selbsteinschätzung Ihres aktuellen Sprachniveaus nach dem [GER \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/gers/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/studium-planen/gers/) hoch. Falls Sie nach Ablauf der Bewerbungsfrist noch einen Sprachnachweis erwerben, reichen Sie ihn bitte nach. Tipps für die Selbsteinschätzung Ihrer Sprachkenntnisse finden sie [hier unter Abschnitt A/Punkt 8 \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Per Post einzureichen:

- nur Graduierte und Doktoranden:
Ein aktuelles Gutachten eines Hochschullehrers, das über Ihre Qualifikation Auskunft gibt (handsigniert, keine digitale oder gescannte Unterschrift). Beachten Sie hierzu bitte die Hinweise unter der Registerkarte "Bewerbung einreichen".

Aktueller Hinweis: Aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation können Bewerbungen zu Bewerbungsterminen, die in 2020 liegen, ohne Bewerbungsgutachten eingereicht werden.

Bewerbungsschluss

30.11.2020

Das Stipendium kann frühestens für die Zeit ab dem 1.6.2021 vergeben werden.

15.7.2021

Das Stipendium kann frühestens für die Zeit ab dem 1.2.2022 vergeben werden.

Bewerbungsort

Deutscher Akademischer Austauschdienst
Referat ST 22 – Osteuropa, Zentralasien, Südkaukasus
Kennedyallee 50
53175 Bonn

Hinweise zur Bewerbung

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.
- Für den fristgerechten Postversand von Gutachten gilt der Poststempel.
- (Falls weitere Unterlagen per Post einzureichen sind, übersenden Sie diese bitte schnellstmöglich.)
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.
- Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt beim Bewerber.
- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Die Daten von Bewerbern werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

SAIA, n. o. (Slovenská akademická informacná agentúra)
Sasinkova 10
SK-812 20 Bratislava 1
Tel.: 00421 - 2 - 5930 - 47 00
E-Mail: [Email \[mailto:kristina.sallerova@saia.sk\]](mailto:kristina.sallerova@saia.sk)
Ansprechpartnerin: Kristína Sallerová

Weiterführende Informationen

- DAAD-Website Rubrik "[Promotion und Forschung](https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/)" [<https://www.daad.de/deutschland/promotion/de/>]
- Website "[Research in Germany](https://www.research-in-germany.org/de.html)" [<https://www.research-in-germany.org/de.html>]

- Website "GERiT – German Research Institutions" [<https://www.gerit.org/de/>]
- DAAD-Website "Wichtige Hinweise zu DAAD-Stipendien" [<https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/>]

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa57575939](https://www.daad.de/go/de/stipa57575939)
